

Damit ich nicht falsch verstanden werde, ich fordere natürlich nicht Massagen auf Krankenschein zur Steigerung des Bruttozialprodukts. Seriöse Gesundheitsdienstleistungen müssen immer medizinisch begründet sein und eine vernünftige Kosten-Nutzen-Relation vorweisen können, ob die Abrechnung über die Krankenkasse (also indirekt aus dem eigenen Geldbeutel) oder direkt aus dem eigenen Geldbeutel erfolgt.

Apropos Gesundheitsdienstleistungen – was in meinen Augen massiv unterschätzt wird, sind die sog. »weichen Faktoren«, etwa der Parameter Lebensqualität als Motor für eine wirtschaftliche Prosperität, die »standortgebunden« ist. Zuwendung als ökonomische Perspektive – das wäre wohl auch das rechte Klima für ein geselliges Miteinander statt des aktuellen sozialdarwinistischen jeder gegen jeden. Solch ein Klimawandel scheint mir die wichtigste Voraussetzung, dass das Boot, in dem wir letztendlich alle sitzen, nicht zur Titanic wird, dass nicht der Share Holder Value alle, auch die vermeintlichen Profiteure, in den Abgrund zieht.

Als Ärzte stehen wir zum Eid des Hippokrates. In Zeiten der Globalisierung darf das nil nocere sich nicht auf individuelles Feuerlöschen beschränken, wir müssen auf die Rahmenbedingungen einwirken, wenn wir unser Bemühen nicht grundsätzlich ad absurdum führen wollen. Das Lebensumfeld, die Heimat unserer Patienten, unsere Heimat darf nicht zum Standort verkommen.

K.-L. Resch, Bad Elster

FÜR PHARMAKOLOGIE UND THERAPIE
Journal
JOURNAL OF PHARMACOLOGY AND THERAPY

ÜBERSICHTSARBEIT

- Randomised clinical trials: unusual designs** 131
E. Ernst

HIGHLIGHTS AUS DER INTERNATIONALEN FACHPRESSE

- Schädel-Hirn-Trauma: Bloß kein Kortison!** 141

NEUE UND BEWÄHRTE ARZNEIMITTEL

- Kolonkarzinom: Zulassung von Oxaliplatin für die adjuvante Therapie** 144

AKTUELLE THERAPIEKONZEPTE FÜR DIE PRAXIS

- Gastrointestinale Stromatumoren (GIST): Therapie mit dem Tyrosinkinaseinhibitor Imatinib** 146

- Die Chance zu wahrer Größe – Behandlung des Wachstumshormonmangels bei Kindern** 149

- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen: Spezifisches Zell-Apherese-System zeigt auch in schweren Fällen rasche und nachhaltige Wirksamkeit** 152

- Onychomykosetherapie mit Terbinafin-Tabletten: Kosteneffizienz durch hohe Heilungsraten** 154

RUBRIKEN

- Wissenswertes** 140, 145, 148, 151, 155
Kongresse 153, 156